

Weihnachtsbäume zur Grünschnitt-Deponie

Atzenhain (gsf). Engagiert sind die Jugendlichen der Atzenhainer Feuerwehr mit ihrem Jugendwart Mark Seim. Dieser wiederum wurde unterstützt von seiner Stellvertreterin Katharina Römer, dem stellvertretenden Wehrführer Manuel Jünger und weiteren 4 Aktiven.

Die Firma Stephan Seim stellt seit 2008 ihren großen Lkw für die Einsammelaktion zur Verfügung und in diesem Jahr konnte auch ein Lkw von der ortsansässigen Baufirma Liesemer genutzt werden. So wurden alle Straßen abgeklappert und die noch so wunderschönen Tannenbäume eingesammelt.

Waren sie doch kürzlich noch die wunderschön geschmückten Weihnachtsbäume, haben sie nun ihren Job gemacht und haben sozusagen wertlos. Die eifrigen Helfer der Feuerwehr bedanken sich bei den Spendern für ihre Spenden. Die Feuerwehr-Oma, so wird Ingeborg Seim liebevoll genannt, hatte in der Zwischenzeit ein leckeres Essen für die Mannschaft zubereitet. Nach getaner Arbeit wurde sich im Feuerwehrhaus gestärkt und ein Foto gemacht. Dann wurden die alten Tannenbäume aus dem vergangenen Jahr zur Grünschnitt-Deponie nach Mücke-Merlau geliefert.



Die Weihnachtsbäume nehmen Abschied von Atzenhain. Foto: gsf

Sportliches Ereignis im aquariohm

Mücke (gsf). Das Deutsche Sportabzeichen als Fitnessstest für Jedermann wird mit großer Beliebtheit bei der TSG Nieder-Ohmen durchgeführt. Sportübungsleiter Hans Edelman betreut seit vielen Jahren die Sportler vom Kindes- bis hin zum Seniorenalter. Hans Edelman nimmt dann die breitensportlich orientierten Leistungen ab und so konnten auch dieses Mal wieder viele Deutsche Sportabzeichen verliehen werden. Zur Übergabe des Sportabzeichens hatte man das aquariohm gewählt, denn auch dort werden einige Disziplinen absolviert. Der Vorsitzende der TSG Nieder-Ohmen Thorsten Stein, freute sich ebenfalls über die gute Beteiligung, denn es konnten 33 Sportler ausgezeichnet werden. Er dankte auch dem engagierten Altmeister des Sportes Hans Edelman für sein Engagement. In Erwachsenenbereich, so Edelman, konnten 13 und im Schüler- und Jugendbereich 20 Abzeichen vergeben werden. Bereits im November 2014 erhielten 12 Jugendhandballerinnen der HSG Grünberg/Mücke ihre Auszeichnungen entgegennehmen. Die Beteiligung war wieder prima und Sportleiter Hans

Edelman dankte auch für die Unterstützung von Nick Schäfer (TSG) und Pamela Swatschek (HSG) sowie der Hallenbadaufsicht des aquariohms. Hervorzuheben war Walter Schlögel, der mit 87 Jahren sein 17. Sportabzeichen erreichte. Hanna Mohr war mit 7 Jahren die jüngste Teilnehmerin. Folgende Sportlerinnen und Sportler konnten von Hans Edelman und Thorsten Stein mit dem Deutschen Sportabzeichen ausgezeichnet werden: Im Erwachsenenbereich: Pamela Swatschek (3), Gudrun Edelman (13), Annika Mohr, Maria Wendling und Tanja Reinhardt sind die drei Neustarter.

Walter Schlögel (17), Helmut Reinhardt (11), Rene Wittchen (5 mit Goldzahl), Harald Sang (6), Heiko Selent (4), Markus Kroll (3), Thorsten Mohr (3), Hans Edelman (38). Im Schüler- und Jugendbereich: Lorena Sang (5), Hanna Mohr (2), Lucie Reinhardt (2), Louis Mohr (4), Mika Swatschek (3), Yannik Swatschek (3), Florens Kroll (2) und Jonas Kroll (2). Das Gruppenbild zeigt die Ausgezeichneten (mit einigen Verhinderungen) und dem 1. Vorsitzenden der TSG, dem Sportübungsleiter der TSG und der Schwimmbadaufsicht des Hallenbades aquariohm.



Das Deutsche Sportabzeichen konnte man im aquariohm ablegen. Foto: gsf

Ingenieurbüro Ohlsen spendete 400 Euro



Bei der Spendenübergabe, v.l.n.r. Holger Seng, Dr. Thorsten Reichel, Lothar Schellhaas und Otfried Heineck Foto: gsf

Mücke (gsf). Der Förderverein des Hallenbades aquariohms konnte sich am Montagabend über eine Spende freuen.

Das Ingenieurbüro Ohlsen aus Grünberg, vertreten durch den Geschäftsführenden Gesellschafter Otfried Heineck und den Kanalisierungsberater Dipl.-Ing. Lothar Schellhaas, spendeten 400 Euro. Das aquariohm Mücke wird im bürgerlichem Engagement betrieben und durch die Bürgergenossenschaft und den Förderverein tatkräftig unterstützt.

Für Familien mit Kleinkindern bietet das Hallenbad einen eigenen Bereich. Der 1. Vorsitzenden des Fördervereins,

Dr. Thorsten Reichel und sein Stellvertreter Holger Seng nahmen den Geldbetrag freudig entgegen. So konnte der berühmte »Kröti« wieder repariert werden. Das Spieltier, in der Mitte zu erkennen, war einige Zeit kopflos, denn er war abgefallen. Nun konnte »Kröti« wieder Leben eingehaucht werden. Nun sind die Kinder wieder happy und die Spielfreude ist sehr groß.